

VÖCKLAMARKT

www.voecklamarkt.ooe.gv.at



IN FORM



Aus unserem Klassik Abo/Golden Ticket

Alexander Swete (Gitarre) Alexander Hohenthal (Violine)

Samstag, 10. März 2012 · 20 Uhr · Pfarrsaal Vöcklamarkt

Alexander Swete (Gitarre) und Alexander Hohenthal (Geige) spielen Werke von Piazzolla, Paganini, Bach, u. a. · **Eintritt: € 13,-** Kartenverkauf im Gemeindeamt



Alexander Swete



Alexander Hohenthal

TERMINE IM MÄRZ:

GEMEINDERATSSITZUNG: Donnerstag, 22.03.2012, 19:00 Uhr - Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister bzw. die Mitglieder des Gemeinderates können unmittelbar nach Beginn der Sitzung gestellt werden. Es ist auch möglich, die Anfragen schriftlich einzubringen. Die Tagesordnung ist ab Donnerstag, 15.03.2012 auf unserer Homepage www.voecklamarkt.at veröffentlicht.

BAUVERHANDLUNG: Donnerstag, 29.03.2012, Anmeldung bei Herrn Eder, Tel. Nr. 2655-20

RECHTSBERATUNG: Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger am Donnerstag, 01.03.2012, 16:00 Uhr. Anmeldung im Sekretariat, Tel. 2655-11

MUTTERBERATUNG: Donnerstag, 22.03.2012, 8:30 Uhr in Schatzis*Familienzentrum

INHALT 03/2012

Der Bürgermeister informiert	2-3
Förderungen der Marktgemeinde Vöcklamarkt	4
Vöcklataler Lesezentrum fechila	5
OÖ Hundeguide; Marktmusikkapelle Vöcklamarkt	6
Nahwärme; Lebenshilfe bei Hair Team Werner	7
Tage der offenen Türen der Kindergärten	8
Schatzi*s Familienzentrum; Alten- und Pflegezentrum	9
Girls Day; Stellenangebote	10
Gesunde Gemeinde	11-13
Veranstaltungen	14-16





Der Bürgermeister informiert

Liebe Vöcklamarkterinnen! Liebe Vöcklamarkter!

Ich möchte Sie diesmal über folgende Themen informieren:

- Kulturabo
- Aus dem Gemeinderat
- Oberschulrat Dir. Franz Gilhofer
- Aktion „Schnupperticket“
- Vöcklamarkt ins Neue Jahr

Veranstaltungen des Kulturabos



An die 100 begeisterte kleine u. große Zuhörer erfreuten sich bei der spannenden u. lustigen Vorstellung des Zauberclowns „Poppo“ am 21. Jänner 2012 im Rahmen unseres Kinderabos.

Die Besucherzahl der letzten Veranstaltungen bestätigt den Mitgliedern des Kulturausschusses, auch weiterhin ein erschwingliches Kulturabo für Kinder und Erwachsene anzubieten.

Aus dem Gemeinderat

- Genehmigt hat der Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2012-2015.
- Mit der Turn- und Sportunion Vöcklamarkt wurde ein Vertrag betreffend der Eigentumsverhältnisse, sowie Benützungrechte und Erhaltungspflichten im Zusammenhang mit den auf Gemeindegrund errichteten Anlagen abgeschlossen.
- Die Abgangsdeckung für den Pfarrcaritas-Kindergarten Zipf für das Kindergartenjahr 2011 wurde genehmigt.

Ehrung für Oberschulrat Direktor Franz Gilhofer

Berufstitel sind Auszeichnungen von Personen, die sich in langjähriger Ausübung ihres Berufes Verdienste um die Republik Österreich erworben haben. Grundsätzlich werden nur herausragende Vertreter des jeweiligen Berufes ausgezeichnet. OSR Franz Gilhofer ist herausragend. Er hat wesentlich dazu beigetragen, das Konzept der Neuen Mittelschule in Vöcklamarkt umzusetzen. Gleichzeitig gibt es in unserer Schule viele Innovationen, die seine Handschrift tragen. Darüber hinaus ist OSR Franz Gilhofer als Co-Trainer der UVB Vöcklamarkt äußerst erfolgreich tätig.

Für seine außerordentlichen Leistungen erhielt er am 16. Jänner 2012 im Steineren Saal des OÖ Landhauses den Titel „Oberschulrat“ von Landesschulratsdi-

rektor Josef Niedermaier und Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer verliehen.

Die gesamte Gemeinde Vöcklamarkt gratuliert herzlich.



Oberschulrat Dir. Franz Gilhofer bei der Auszeichnung
Foto: Land OÖ

Aktion „Schnupperticket“

Bestens angelaufen ist die Aktion „Schnupperticket“, mit welchem man kostengünstig mit der Bahn von Vöcklamarkt nach Linz fahren kann. Fast täglich sind unsere beiden Tickets reserviert,

auch die Organisation mit der Ticketabholung und Rückgabe funktioniert sehr gut. Interessenten können die Tickets im Sekretariat der Marktgemeinde unter der Nummer 07682/2655-34 reservieren.



Anton Durchner verzichtet auf das Auto und fährt mit der Bahn nach Linz.



Foto: Gemeinde

Vöcklamarkt ins Neue Jahr

Die Marktgemeinde Vöcklamarkt hat am 20. Jänner 2012 zur Veranstaltung „Vöcklamarkt ins Neue Jahr“ die Obleute der Vöcklamarkter Vereine, Feuerwehren, Organisationen, Körperschaften, aber auch alle Gemeindeglieder eingeladen.

Eine Bläsergruppe der Markt-Musikkapelle Vöcklamarkt und der Singkreis Vöcklamarkt/Pfaffing sorgten für die musikalische Umrahmung. Durch das Programm führte DI Karl Egle und be-

reicherte mit seiner Interpretation – humorvolle Gedanken zu Vöcklamarkt – den Abend.

Im Mittelpunkt standen jedoch die Ehrungen verdienter Gemeindeglieder und die Überreichung des großen Ehrenringes mit Diamant an Vizebürgermeister a.D. Anton Zauner und des Ehrenringes an Frau Waltraud Höfer.

Anton Zauner wurde für seine wertvolle Arbeit und Verdienste zum Wohle der Marktgemeinde Vöcklamarkt, im besonderen für sein 20-jähriges Wirken als Vizebürgermeister, geehrt.

Während seiner 26-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat war Anton Zauner auch Mitglied des Gemeindevorstandes, Obm.-Stv. im Finanzausschuss, Ersatzmitglied im Raumordnungsausschuss, Mitglied im Personalbeirat, Mitglied des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde, weiters Mitglied des Sozialhilfverbandes und Mitglied in der Leaderregion Hausruck-Vöcklatal.



v.l.n.r.: Bgm. Josef Six, Erika u. Anton Zauner, Vize-Bgm. Johannes Haas

Ehrendadeln und Ehrenurkunden wurden in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur überreicht.

Willi Hohensinn-Pintar wurde für sein Engagement als langjähriger Leiter der Pfadfindergruppe Vöcklamarkt geehrt.

Helmut Hacksteiner wurde für sein Ehrenamt für die Rot-Kreuz Ortsgruppe Vöcklamarkt und die Begleitung bei Krankentransporten Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Christine Sulzberger erhielt die Ehrendadnel für ihre sportlichen Leistungen und den Titel „4-fache Staatsmeisterin“.

OSR Helmut Beer konnte die Ehrendadnel für die ehrenamtliche Tätigkeit als langjähriger Obmann des Singkreises Vöcklamarkt/Pfaffing, Sänger im Kirchenchor und als ehemaliger Direktor der Polytechnischen Schule in Empfang nehmen.



v.l.n.r.: OSR Helmut Beer, Vize-Bgm. Johannes Haas, Christine Sulzberger, Bgm. Josef Six, Willi Hohensinn-Pintar, Vize-Bgm. Mag. Stefan Bachinger, Helmut Hacksteiner
Fotos: Mag. Michael Steiner-Schweissgut

Waltraud Höfer wurde für ihre verdienstvollen Leistungen zum Wohle der Marktgemeinde Vöcklamarkt, ihre Funktion als langjähriges Gemeinderats- u. Gemeindevorstandesmitglied, Fraktionsobfrau, stv. Obfrau des Raumordnungsausschusses u. Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, geehrt.



v.l.n.r.: Amtsleiter Helmut Wiesinger, Waltraud Höfer, Bgm. Josef Six

Wir wollen diese Art der Ehrung und Anerkennung weiterhin fortsetzen.

Natürlich gibt es noch viele Vöcklamarkterinnen und Vöcklamarkter, die es aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements oder ihrer außergewöhnlichen Leistungen verdienen, vor den Vorhang geholt zu werden.

Sie können gerne mit mir Kontakt aufnehmen und diese Personen namhaft machen. Kontaktadresse: bgm.six@voecklamarkt.ooe.gv.at oder im Sozialamt des Gemeindeamtes.

Abschließend möchte ich mich bei allen Besuchern, die so zahlreich der Einladung

zum Neujahrsempfang gefolgt sind um sich über das Gemeindegesehen zu informieren, recht herzlich bedanken.

Ball der Vöcklamarkter - Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei:

- Blumen Thellmann für den Tischschmuck
- Bahngasthof Gerhard Fellner für die günstige Verpflegung der Post Big Band

FÖRDERUNGEN DER MARKTGEMEINDE VÖCKLAMARKT



Gutscheine anlässlich der Geburt eines Kindes

Als Geschenk der Marktgemeinde Vöcklamarkt erhalten Familien anlässlich der Geburt eines Kindes vom Bürgermeister Gutscheine der Vöcklamarkter Wirtschaft. Die Gutscheinhöhe richtet sich nach der Anzahl der Kinder.

Schulbeihilfe

Die Gemeinde gewährt Schülern (ab der 10. Schulstufe!!) einer allgemein- oder berufsbildenden Schule (Gymnasium, HASCH, HAK, HTL, HBLA, BAKIP, ...) eine Schulbeihilfe in der Höhe von € 73,-.

Voraussetzung für die Beihilfengewährung ist der Erhalt einer Schulbeihilfe aus Bundes- bzw. Landesmitteln (Landeschulrat).

Der Antrag ist unter Vorlage des Schulbeihilfenbescheides im Sekretariat, Tel. Nr. 07682/2655-11, zu stellen.

Schulveranstaltungen

Pflichtschüler (bis einschließlich 9. Schulstufe), die eine VS, HS, AHS, sonstige Privatschule etc. besuchen, erhalten bei Teilnahme an einer mehrtägigen Schulveranstaltung (Schullandwoche, Ski-Kurs, Sportwoche, Linz/Wien-Fahrt, etc. ...) einen Zuschuss in der Höhe von € 15,- je Veranstaltung. Für die Schüler der örtlichen Pflichtschulen werden die Zuschüsse von der Schulleitung beantragt. Schüler, die eine auswärtige Schule besuchen, können den Zuschuss unter Vorlage einer Teilnahmebestätigung der jeweiligen Schuldirektion in der Finanzabteilung, Tel. Nr. 07682/2655-14, beantragen.

Heizanlagenförderungen:

Die Marktgemeinde Vöcklamarkt gewährt in Anlehnung an die Landesförderung für den Einbau von Wärmepumpen, Solaranlagen, Erdwärme, Wasser-Wasser-Wärmepumpen, Luftwärmepumpen und Bioheizanlagen eine Förderung in Höhe von 10 % der Landesförderung, max. € 363,-. Nicht gefördert werden alle Arten von Heizkessel wie z.B. Gebläse- oder Turbokessel, Sägespäneöfen, Scheitholzanlagen, Holzvergaserkessel und alle Anlagen ohne automatische Beschickung.

Weiters wird für den Anschluss an das Vöcklamarkter Nahwärmenetz eine Gemeindeförderung in der Höhe von 10 % der Landesförderung, max. € 120,- je Anschlussnehmer, gewährt.

Für den Einbau einer Photovoltaik-Anlage bei Ein- bzw. Mehrfamilienhäusern wird eine Förderung in Höhe von 5 % der Landesförderung, max. € 1.000,- gewährt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt: Eder Norbert, Tel.: 2655-20, Hemetsberger Robert, Tel.: 2655-25

OÖVV-Schnupperticket - Bus und Bahn - der Marktge- meinde Vöcklamarkt

Das Schnupperticket ist eine Monatskarte des OÖ Verkehrsverbundes, welche von der Gemeinde angekauft und teilweise gegen eine geringe Leihgebühr von € 4,90 an die VöcklamarkterInnen verliehen wird.

Mit dem Schnupperticket können die VöcklamarkterInnen Bus und Bahn der Verbundzone Vöcklamarkt bis nach Linz und retour, einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Linzer Stadt-

gebiet nutzen. Das Ticket gilt immer nur für eine Person.

Nähere Informationen zum Schnupperticket erhalten Sie im Sekretariat, Tel. Nr.: 2655-34.

FÖRDERUNGEN DES BUNDES UND DES LANDES OÖ

Eine ausführliche Zusammenstellung aller Bundes- und Landesförderungen vom Kleinkind bis zum Senior finden Sie im OÖ Sozialratgeber (Neuausgabe 2012 ab April).

Diesen Ratgeber und diverse Antragsformulare erhalten Sie auch im Sozialamt/Meldeamt der Marktgemeinde Vöcklamarkt (Frau Redlinger Johanna Tel. 2655-22, Nikolic Sladjana, Tel. 2655-22, Frau Lehner, Tel. 2655-23), in der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt im APZ (Frau Schiemer Franziska, Tel. 39527) und im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at (Publikationen/Sozialratgeber).



Information des Standesamtsverbandes Vöcklamarkt

Gebührenfreie Dokumente für Kinder von 0 – 2 Jahren:

Dokumente, die erstmalig innerhalb von 2 Jahren ab der Geburt ausgestellt werden, sind von den Gebühren befreit. Dies betrifft Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Reisedokument.

Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Marktgemeinde Vöcklamarkt sowie der Gemeinden Pfaffing und Fornach



Wir sind Anfang Februar übersiedelt!

Sie finden uns nun im „Aicher-Haus“,
Hauptstr. 3 (direkt am Hauptplatz)

Neue Öffnungszeiten ab 1. März 2012:

Dienstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18:30 Uhr
Samstag	9 bis 11 Uhr
Sonntag	8:45 bis 11:15 Uhr

Nach Abschluss der Umbauarbeiten und
Übersiedelung in die neuen Räume ist es
Zeit Danke zu sagen.

Danke an die vielen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfer während der Bau-
zeit, für die Unterstützung bei unseren
Veranstaltungen und die Mithilfe bei der
Übersiedelung:

Franz Briefeneder, Weixlbaumerberg
Helmut Grabler, Oberalberting
Wilhelm Nußbaumer, Weixlbaumerberg
Ernst Lehner, Forsterreith
Ferdinand Winter, Mühlfeldstraße
Christian Lehner, Schweiber
Franz Baumann, Dr.-Scheiber-Straße
(auch für viele bereits früher geleistete
Arbeiten)
Ein besonderer Dank an die beiden Helfer
mit den meisten Arbeitsstunden Walter
Neuwirth, Weixlbaumerberg, und Alois
Briefeneder, Nindorf.

Danke an die Gewerbetreibenden für
viele Sachspenden und so manche Gra-
tisarbeit:

Fa. Möbel Feichtenschlager
Fa. Möbel Maringer
Wirtschaftstreuhand
Mag. Josef Pölzleithner
Fa. Greinöcker & Willibald
Fa. Bau Pesendorfer
Fa. Elektro Buchinger
Malerei Oswald und Elfriede Schmid

Polsterungen Anita Pleiner
Fa. SEKO - Josef Eitzinger
Edelstahlfertigungen Michael Klose
Raumausstattung Grafenhofer
Gasthaus Grüner Baum,
Fam. Rauchenschwandner
Cafè Reblaus, Franz und Anke Reithmaier
EDV24 Günther Klinglmayr
Kopiercenter Christina Gramlich
Tischlerei Christian Lehner
Fa. Tilo – Reinhard Lehner

Danke an Gemeinderäte sowie poli-
tische Organisationen und Parteien für
Sach- und Geldspenden:
ÖVP Frauenbewegung
Die Grünen Vöcklamarkt
Gemeindevorstand Rupert Sieberer
Vizebürgermeister Mag. Stefan Bachinger
Gemeinderat Norbert Schneeweiß

Ein **Danke** an viele Vöcklamarkter Fir-
men für die Unterstützung beim Me-
dienankauf. Da diese Aktion noch nicht
abgeschlossen ist, werden wir eine voll-
ständige Unterstützerliste bei nächster
Gelegenheit veröffentlichen.

Zuletzt ein **Danke** an die Mitglieder der
Gemeinderäte und des Pfarrgemeindeg-
rates, weil sie dem Projekt „Vöcklataler
Lesezentrum fechila“ so überaus positiv
gegenüberstehen.

Nach den ersten Tagen in den neuen
Räumlichkeiten und vieler positiver Rück-
meldungen können wir sagen, dass das
neue Lesezentrum sehr großen Anklang
findet. Die Besucheranzahl ist auf Anhieb
gestiegen und wir konnten schon viele
neue Leserinnen und Leser gewinnen.

Wenn Sie also bisher noch nicht Zeit hat-
ten, dann schauen Sie doch bei nächster
Gelegenheit vorbei!



Initiator Robert Templ mit Helferinnen bei der Dankes-
feier. Foto: Bgm. Josef Six

Die Vöcklamarkter „Pfadis“ danken für € 1.344,- Friedenslicht- Spendengelder



Diese Aktion führen
wir nun bereits seit
15 Jahren in selbstloser Weise durch
und konnten in dieser Zeit über €
16.000,- an die Kirche und diverse
karitative Institutionen in unserer
Gemeinde verteilen.

Nun ist es Zeit, einmal an uns selbst
zu denken und das Geld in „eigener
Sache“ zu verwenden. Dringende Re-
paraturen stehen an, um unserer Pfad-
finderjugend eine würdige Heimstätte
zu bieten.
Nochmals herzlichen Dank für die
Spendenfreude!

Leider ist uns bei der letzten Akti-
on ein organisatorisches Missge-
schick unterlaufen, sodass einige
Mitbürger vergebens auf das Frie-
denslicht gewartet haben.
Wir möchten uns dafür entschul-
digen und versichern, beim
nächsten Mal wieder verlässlich
für Euch da zu sein.

Eislaufvergnügen am Spielplatz Mösendorf



Foto: Bgm. Josef Six

Dank der tiefen Temperaturen der
vergangenen Wochen konnte der
neue Eislaufplatz in Mösendorf sei-
ner Bestimmung übergeben werden.
Von den zahlreichen jungen Dorfbe-
wohnern wird dieser bereits gut ge-
nutzt.



2. Vöcklamarkter Watt-Turnier

Auch das Jahr 2012 begann wieder mit einem „Watt-Turnier“ im Gasthaus Gerbl in Vöcklamarkt.

Dabei gab es einen unerwartet hohen Andrang um die begehrten 16 Startplätze.

Selbst die Veranstalter Markus Scherndl & Christian Starzinger konnten nicht mit einem derartigen Ansturm rechnen. Dazu Markus Scherndl: „Da brauchen wir ja nächstes mal eine Vorausscheidung“.

Die besten an diesem Abend waren: Helmut Binder & Franz Riedl (1. Platz), Franz Eder & Walter Jergler (2. Platz), sowie Rupert Ober & Franz Haumtratz (3. Platz)

Ein großer Dank gilt den Sponsoren, ohne die ein Turnier dieser Art nicht möglich gewesen wäre.



Im Bild v.l.n.r.: Christian Starzinger, Franz Riedl, Helmut Binder, Markus Scherndl
Foto: Christian Starzinger

Marktmusikkapelle Vöcklamarkt Jahreshauptversammlung - Auszeichnungen und Ehrungen

Obmann Günther Eitzinger würdigte die Einsatzfreude seiner 47 Musiker im Vereinsjahr 2011 und berichtete über rund 62 öffentliche Auftritte sowie 45 Proben. Im Besonderen dankte er Kapellmeister Ferdinand Winter für die musikalische Leitung im Jahr 2011 und gratulierte ihm ganz herzlich zum „Ausgezeichneten Erfolg“ bei der diesjährigen Konzertwertung.

Für die Marktmusikkapelle Vöcklamarkt stellt dieser Erfolg etwas Besonderes dar - ist es doch der erste „Ausgezeichnete Erfolg“ bei Konzertwertungen im Bezirk Vöcklabruck nach einigen Jahren „Durststrecke“. Weitere Höhepunkte des Vereinsjahres 2011 waren das Mutter-

tagskonzert, die Gestaltung einer Gedenkmesse sowie der „Ausgezeichnete Erfolg“ bei der Marschwertung in Timelkam unter Stabführer Thomas Schiemer.

Mit Ehrungen und Leistungsabzeichen gewürdigt wurden Johannes Hemetsberger (Jungmusikerbrief und Leistungsabzeichen in Bronze) sowie Stefan Ebetsberger (Leistungsabzeichen in Gold). Die Ehrenmitgliedschaft verlieh Obmann Günther Eitzinger an Josef Lehner. Weiters wurden Josef Kasberger mit dem Ehrenzeichen in Silber sowie Walter Hodetz mit dem Verdienstkreuz in Silber geehrt. Das Verdienstkreuz in Gold überreichte Bezirksobmann Ing. Alfred Lugstein an Wilhelm Armbruckner.

Fotos: Gottfried Hemetsberger



v.l.n.r.: Obmann Günther Eitzinger, Bezirksobmann Ing. Alfred Lugstein, Bgm. Josef Six, Josef Kasberger, Wilhelm Armbruckner, Walter Hodetz, Bgm. Hilda Pauzenberger, Kapellmeister Ferdinand Winter.



v.l.n.r.: Obmann Günther Eitzinger, Johannes Hemetsberger, Bgm. Josef Six, Stefan Ebetsberger, Bezirksobmann Ing. Alfred Lugstein, Bgm. Hilda Pauzenberger, Kapellmeister Ferdinand Winter.

OÖ Hundeguide - Das Handbuch zum OÖ Hundehaltegesetz

Ein Hund kommt ins Haus – Was muss ich zuerst machen?

Wenn der Hund älter als zwölf Wochen ist, ist der Hund binnen drei Tagen bei der Gemeinde anzumelden.

Was muss ich über Hundehaltung wissen?

Damit der Hund auch richtig gehalten wird, muss sich der Hundebesitzer das nötige Wissen dafür aneignen. Die **allgemeine Sachkunde** ist eine theoretische Ausbildung und vermittelt die wichtigsten Kenntnisse für eine artgerechte Hundehaltung. Außerdem ist der Nachweis einer **Haftpflichtversicherung** über mindestens € 725.000,- vorzulegen.

Wo muss ich meinen Hund anleinen?

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Das betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“.

Muss ich wirklich den Kot meines Hundes beseitigen?

Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmel!

Wer einen Hund führt, muss also die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet, auf Gehsteigen und Gehwegen sowie Wohnstraßen und Privatgrundstücken außerhalb des Ortsgebietes hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen!!!

Hundehalte Sachkundekurs

Der Sachkundenachweis ist gem. dem OÖ Hundehaltegesetz 2002 von allen Hundehaltern (welche keine gleichwertige Ausbildung vorweisen können) einmalig zu erbringen und am Gemeindeamt vorzulegen.

Für alle Hundebesitzer, welche dies noch nicht erledigt haben, wird diese zweistündige theoretische Ausbildung unter anderem beim ÖGV St. Georgen i.A. angeboten.

Termin: Freitag, 2. März 2012, 19 – 21 Uhr
Ort: GH Kiener St. Georgen i.A.

Anmeldung erbeten bei:
Hannes Loidl 0664/516 80 29
oegv-stgeorgen@a1.net

Nahwärme = 1.100 to CO² Ersparnis

Mit dem Wärmeverteilernetz, das nun schon vier Jahre in Betrieb ist, steht den Hausbesitzern im Markt ein modernes und zukunftsorientiertes Heizsystem zur Verfügung.

Modern, weil es kaum eine andere Heizung gibt die so einfach zu bedienen ist und trotzdem höchsten Komfort bietet; zukunftsorientiert - weil hier alle ethischen Maßstäbe verwirklicht sind.

Mit diesem Heizsystem, so wurde uns kürzlich bestätigt, werden jetzt schon jährlich 1.100 Tonnen CO² eingespart. Es werden keine Energiereserven unseres Planeten vergeudet, weil unser Rohstoff ein nachwachsender ist, der noch dazu vor der Haustür als Sägerestholz anfällt.

Durch die gelungene Betriebsübernahme der Kärntner Investorengruppe nach der Insolvenz der Fa. Häupl, kann jetzt die Wärmeerzeugung wieder als garantiert angesehen werden.

Ein großer Vorteil der Nahwärme, der häufig übersehen wird, ist die indexge-regelte Preisgestaltung. Die Gestaltung der Wertsicherung wird von der Arbeiterkammer ausdrücklich für gut gelöst beschrieben. Diese geschieht einmal jährlich und richtet sich nach den Preiserhöhungen des vergangenen Jahres, bei fünf Faktoren.

Das sind:

Brennholz mit 40%, Strom mit 15%, Ferngas 20%, Baukostenindex mit 15% und

der Monatsbezug eines Vertragsbediensteten mit 10%.

Nach dieser Preisregelung (2001 = 100) ist der Preis für Nahwärme seit der Inbetriebnahme im November 2008 bis heute nur um 9,6% angestiegen. Im Vergleich dazu ist Heizöl im selben Zeitraum um 55% gestiegen und Erdgas hat allein 2011 um 9% erhöht.

Wenn sich manche Betreiber einer Wärmepumpe in ruhigem Gewissen wiegen, weil diese Energieform auch das Prädikat nachhaltig und erneuerbar trägt, müssen sie auch prüfen, ob der damit verbundene hohe Stromverbrauch auf ihrer Linie liegt. Das österreichische Bekenntnis zu „STROM OHNE ATOM“ lässt sich damit nicht vereinbaren.

Österreich importiert seit dem Jahr 2000 mehr Strom als exportiert wird und der Stromverbrauch steigt ständig an. Ein nicht unwesentlicher Teil davon ist der Stromverbrauch für Raumheizung. So tragen die in letzter Zeit häufig installierten Wärmepumpen wesentlich dazu bei, dass auch Atomstrom importiert werden muss.

Wir müssen als Betreiber auf strenge Wirtschaftlichkeit bedacht sein. So muss z.B. für jedes Ausbauprojekt eine Wärmeabnahme von 900 Kwh 1/1 pro Laufmeter garantiert werden, um in den Genuss der Förderung zu kommen. Das erzwingt eine große Anschlussdichte und macht es manchmal unmöglich, weiter vom Netz entfernte Interessenten anzuschließen, wenn deren Nachbarn ei-

nen Anschluss verweigern.

Unsere nächste Netzerweiterung ist in der Marktstraße geplant. Wir ersuchen daher jetzt schon alle Hausbesitzer in der Marktstraße ernsthaft zu überlegen, ob sie diese regionale Energieversorgung nützen wollen.

Damit unterstützen Sie über alle ökologischen Überlegungen hinaus auch unsere gemeinsame Anstrengung, eine vorhandene Energiequelle sinnvoll zu nutzen, denn eines ist sicher:

DIESES ZIEL ERREICHEN WIR NUR GEMEINSAM.

Für die Betreibergesellschaft
BIOMASSE – NAHWÄRME
Hans Nußbaumer
E-Mail: biowaerme-vm@aon.at
Tel. Nr.: 0664/73475705



Hair Team Werner stylte KlientInnen der Tagesheimstätte Vöcklamarkt

Der Besuch beim „Hair Team Werner“ war wieder ein tolles Erlebnis für die Klientinnen und Klienten der Tagesheimstätte Vöcklamarkt. Topgestylt verliehen mehr als 30 Personen den Salon.

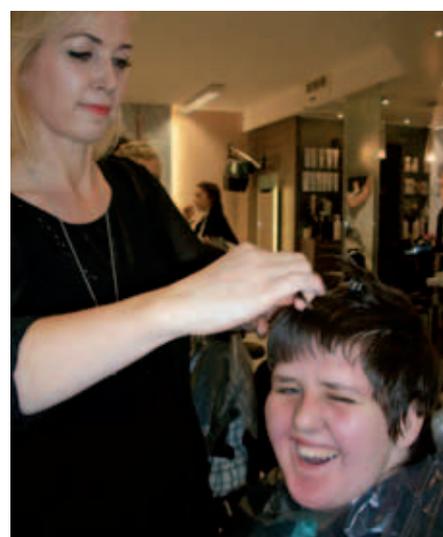
Auch das hervorragende Service mit Kaffee, Getränken und Keksen konnte sich sehen lassen. So wurde der Besuch bei „Hair Team Werner“ zu einem echten Erlebnis – ein rundum gelungener Nachmittag für alle Beteiligten.

„Wir hatten sehr viel Spaß mit den Menschen der Tagesheimstätte. Wir möchten diese Begegnungen nicht missen“, so Werner Mayer und sein Team.



Die Tagesheimstätte Vöcklamarkt bedankt sich recht herzlich beim „Hair Team Werner“ für die Einladung und den tollen Nachmittag im Haarstudio.

Foto: TH Lebenshilfe Vöcklamarkt



Pfarrcaritaskindergarten Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2012/13

**Dienstag, 13. März 2012
von 13:30 - 16:30 Uhr**

Mit der Einschreibung findet auch ein „Tag der offenen Tür“ statt. Zahlreiche Angebote warten auf die Kinder. Sie, liebe Eltern, laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Grundsätzlich kann ein Kind ab drei Jahren den Kindergarten besuchen. Wir bieten jedoch folgende Zusatzangebote an:



Alterserweiterte Gruppe

In dieser Gruppe werden auch Kinder ab dem 24. Lebensmonat von einer zusätzlichen Kindergartenpädagogin betreut.

Spielgruppe

Ebenfalls für jüngere Kinder (ab 20. Lebensmonat) führen wir Spielgruppen, die 2x in der Woche bzw. 1x in der Woche besucht werden können. Der Besuch der Spielgruppe ist jedoch nicht gratis.

Mitzubringen bei der Einschreibung:
Geburtsurkunde des Kindes

KINDER-GARTEN!?

- Ein Garten für Kinder?
- Lebensraum außerhalb der Familie
- ein Stück Freiraum
- ein Ort, an dem sich Kinder geborgen fühlen
- wo sie gerne hingehen
- wo Entfaltung, Wachstum und Entwicklung möglich sind.

Wir bieten den Kindern in unserem Haus einen solchen „Kinder-garten“ an.



Aus dem Montessori-Kindergarten Vöcklamarkt

„Gibt es eine Großlieferung an Windeln im Alten- und Pflegezentrum Vöcklamarkt?“

Da freuen sich öfters die Kinder des Montessorikindergartens auf eine weitere Verwendung von großen Schachteln.

So wurde dieses Mal im Montessori-Kindergarten die Puppenstube mit großen Schachteln, alten Vorhängen, Schnüren, Verpackungsmaterialien, Dosen, etc. ausgestattet.

Ein großes OLCHI- FASCHINGSFEST steht an.

(Olchis sind sehr lustige Müllwespen, die oft in Volksschulbüchern vorkommen.) Orangennetze und Plastiksackerl verkleiden die Kinder an diesem Festtag.

Da die Montessori-Pädagoginnen wissen, wie wichtig es ist, dass Kinder bereits im Kleinkindalter lernen, wie man Müllberge verhindert und nicht vermeidbare Abfälle richtig trennt, entstand daraus zusätzlich ein großes Mülltrennungsprojekt.

Höhepunkt dieses Projektes im Montessori-Kindergarten war eine Exkursion ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) Vöcklamarkt, bei der die Kinder durch den

Fachmann Ing. (FH) Karl-Heinz Zeitlinger vom Bezirksabfallverband eine Führung bekamen.

Im Kindergarten wird dieses Thema mit verschiedenen Spielideen und Impulsen wie z.B. einem ASZ- Sortierspiel fortgesetzt, bei dem die Kinder spielerisch das Müll trennen ausspielen können.

Außerdem entwickelte die Kindergartenpädagogin Marianne Spießberger im Rahmen ihrer Montessoriausbildung ein Müll-Trennungsspiel, bei dem die Kinder sehr anschaulich und ganzheitlich das Sortieren und Trennen begreifen sollen. Dieses geniale Spiel wird nun sogar für die Einführung in allen Kindergärten vorgeschlagen, sodass von klein auf, das natürlichste der Welt- den eigenen Müll zu trennen - automatisiert wird.



Exkursion im ASZ. Foto: Montessori Kindergarten

Tag der Offenen Tür am 13. März 2012 von 14 - 17 Uhr

Am Dienstag, den 13. März 2012 von 14 - 17 Uhr findet im Montessori-Kindergarten Vöcklamarkt der jährliche „Tag der offenen Tür“ statt.

Es sind nur noch 2 Plätze für das Kindergartenjahr 2012/13 zu vergeben.

Da die Aufnahme bzw. Anmeldung der Kindergartenkinder nach dem Vormerkdatum erfolgt, besteht die Möglichkeit an diesem Nachmittag jüngere Kinder für die nachfolgenden Jahre vormerken zu lassen.

Über Maria Montessori`s Grundgedanken, sowie die Schwerpunkte und den Tagesablauf des Montessorikindergartens können Sie sich am TAG DER OFFENEN TÜR bei Kaffee und Kuchen informieren und sich selbst ein Bild darüber machen.

Nach 20 jährigem Bestehen unseres Montessori-Kindergartens wird hoffent-

lich keiner mehr die Meinung vertreten, Kinder dürfen alles tun und sein lassen- IM GEGENTEIL- klare Strukturen, Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder, sowie bestimmte Grenzen und Regeln lassen das Zusammenleben in unserer Gruppe harmonisch ablaufen. Nach großem Erfolg und Freude sind außerdem die monatlichen gemeinsamen Begegnungen zwischen den Bewohnern vom Alten- und Pflegezentrum mit den Kindergartenkindern ein weiterer Schwerpunkt im Montessori-Kindergarten Vöcklamarkt.

Information: Tel.: 07682/6833

**MONTESSORI
KINDERGARTEN
VÖCKLAMARKT**

Aktivitäten im März in Schatzis*Familienzentrum



Jung und Alt - Spielevormittag

Für junggebliebene Pensionisten, die gerne Zeit mit Kindern verbringen!
jeden Montag von 9.00 – 11.00 Uhr



Loslass-Gruppe (für Kinder ab 2 Jahren)

Spielerisch die Welt entdecken und neue Freundschaften schließen!
jeden Dienstag von 8.00 – 11.00 Uhr



Kind - Spielgruppe (für Kinder ab 3 Jahren)

Spiel und Spaß mit neuen Freunden erleben! jeden Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr

Unkostenbeitrag € 55,00 (Block 8x)



Baby - Spielgruppe
gemütlicher Treffpunkt für Mütter
Miteinander spielerisch erste Kontakte knüpfen
jeden Freitag von 09.30 – 11.00 Uhr

Start: 13. März 2012
Unkostenbeitrag € 48,00 (Block 8x)



Verbindliche Erstanmeldung erbeten.
Tel. 07682/3480, E-Mail: schatzis.kinderstube@aon.at



Krabbelstube/ Kindergarten/Schülerhort

Schnupper- und Einschreibetag
Mittwoch, 14. März 12, 9 - 17 Uhr

Neu!

Nachhilfe-Unterricht für Volksschule und Neue Mittelschule
Anmeldung erforderlich!

Gesunde Gemeinde - Vöcklamarkt

Die MitarbeiterInnen der Besuchsdienst-Gruppe Vöcklamarkt schenken im Jahr 2011

1200 Stunden

zum Wohle für VöcklamarkterInnen! Herzlichen Dank dafür!

Es geschieht nichts Gutes, außer man tut es!

Wir laden Interessenten zur aktiven Mitarbeit herzlich ein.

Nächstes Arbeitskreis-Treffen mit Film-Vorführung „Ilse, wo bist du?“

8. März 2012, 19.30 Uhr im APZ Vöcklamarkt

Tel. 07682/3480 · schatzis.kinderstube@aon.at

AUS UNSEREM ALTEN- UND PFLEGEZENTRUM Das Alten- und Pflegezentrum als Ausbildungsbetrieb

Das Alten- und Pflegezentrum (APZ) der Marktgemeinde Vöcklamarkt ist mit über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein bedeutender Arbeitgeber im Ort. Die Versorgung der Heimbewohner rund um die Uhr erfordert viele fleißige Hände in der Raumpflege und Wäscherei, in der Küche, in der Haustechnik und Verwaltung und selbstverständlich in der Pflege.

Weniger bekannt ist allerdings die Rolle des APZ als Ausbildungsstätte. So haben beispielsweise die Küchenmitarbeiter immer einen Lehrling in ihrer Mitte, der zum Jungkoch bzw. zur Jungköchin heranreifen kann.

Die letzten beiden Lehrlinge, die sich nach der Abschlussprüfung ihre Sporen in Gastronomie und Hotellerie verdienen wollten, sind eine Bestätigung für die Ausbildungsqualität der Heimküche: Der Jungkoch landete in der Küche eines

Haubenlokals und die Jungköchin in einem Hotelbetrieb der 5-Sterne Kategorie. Mit Abstand die meisten Auszubildenden nimmt die Pflege unter ihre Fittiche: Praktikanten von Arbeitsstiftungen, Schüler und Schülerinnen von Altenbetreuungs- und Krankenpflegeschulen, landwirtschaftlichen Fachschulen, HBLA usw. absolvieren im APZ Praktika für ihre Ausbildungen. Diese Praktika können nur wenige Wochen dauern oder sich - wie im Falle der Fachsozialbetreuer für Altenarbeit - über zwei Jahre erstrecken. So kann es vorkommen, dass sich im APZ im Laufe eines Jahres bis zu 20 Auszubildende praktisches Pflegewissen aneignen.

Dies ist einerseits natürlich eine nicht unerhebliche Belastung für die Praxisanleiter, andererseits können geschickte Schüler nach kurzer Zeit auch einiges an Arbeit abnehmen und zur Entlastung des Stammpersonals beitragen. Vor allem sind diese Frauen und Männer ein un-

schätzbarer Fundus für die Gewinnung künftiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Praktikantin Lisa am Bett von Hrn. Josef Stüger
Foto: APZ Vöcklamarkt



„Der Girls' Day soll Mädchen für Technik begeistern und kann ein echtes Karrieresprungbrett in gut bezahlte technische und handwerkliche Berufe sein!“ so Landesrätin Mag.^a Doris Hummer.

Mädchen lernen am Girls' Day vielfältige Berufsmöglichkeiten kennen und können bei der Auswahl einer Lehrstelle in der Heimatgemeinde oder in der unmittelbaren Umgebung unterstützt werden.

Alles Wissenswerte zum Girls' Day finden Schülerinnen, LehrerInnen, Eltern u. Unternehmen auf der Homepage www.girlsday-ooe.at.

Betriebe, die sich für eine Teilnahme am Girls' Day interessieren, können sich direkt im Projektbüro melden oder auf der Girls' Day Homepage www.girlsday-ooe.at informieren und anmelden.



Stellenangebote



Die Österreichische Post AG sucht am Standort 4870 Vöcklamarkt

1 Postzusteller/in

Von unseren Mitarbeitern erwarten wir uns hohe Leistungsbeurteilung sowie Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

Führerschein B mit mehrjähriger Fahrpraxis.

Beschäftigungsausmaß: 40 Stunden

Befristete Beschäftigung von ca. Mitte April bis Ende September

Zielgruppe: Studenten (Zivildienstler) oder Saisonkräfte die einen Überbrückungsjob suchen.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lichtbild bitte per E-mail an folgende Adresse:

Zustellbasis 4870 Vöcklamarkt, Vöcklastraße 6, Tel. 0577 67 37774, E-Mail: zb.4870.bz1@post.at



Wir sind ein führendes Unternehmen mit ca. 130 Mitarbeitern im In- u. Ausland und im Bereich des kommunalen Schwimmbadbaues tätig. Wir suchen für unsere Produktionsstätte in Vöcklamarkt

Lehrlinge

für den Lehrberuf

Metall- und Stahlbautechnik

Unsere Lehrlinge erlernen die fachgerechte Verarbeitung von Edelstahl - dem Material der Zukunft. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Helml Andreas, Tel. 07682 / 2831 DW 68 oder helml@hsb.at.

Bruttolohnentschädigung 1. Lehrjahr € 516,87

plus Prämien für Ausbildungserfolge

Hinke Schwimmbad Österreich GmbH

Veranstaltungen der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck



Was machen unsere Kinder im Internet?

Social Media sind fester Bestandteil der Freizeitkultur von Kindern und Jugendlichen. Diese müssen lernen mit Youtube, Myspace, Facebook und Co. verantwortungsvoll umzugehen. Damit Sie Ihrem Kind den richtigen Umgang vermitteln können, sollten Sie selbst mit einigen Funktionsweisen vertraut sein. 4 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 25,- | Kursbeitrag nicht gefördert: € 75,-

5. 3. 2012, 13.30 - 17.30 | BBK Vöcklabruck;

Trainer: Mag. Severin Kierlinger-Seiberl
Anmeldung:

LFI-Kursnummer: 5144/12B

Telefon: 050/6902-1500

Internet: www.lfi-ooe.at

mit Kindern sowie über allerlei Wissenswertes über steuerlichen Begünstigungen! 3 Unterrichtseinheiten
Teilnehmerbeitrag: € 12,-

01.03.2012, 19:30 - 22:30 im Pfarrsaal Vöcklamarkt

Trainer: BBK Wirtschaftsberater, Mag. Martina Obermayr

Die Familie im Sozial- und Steuerrecht

Informieren Sie sich über die zahlreichen Möglichkeiten an sozialen Unterstützungsleistungen für junge Familien

Anmeldung:

LFI-Kursnummer: 1743/1B

Telefon: 050/6902-1500 · www.lfi-ooe.at



Gesunde Gemeinde

Vöcklamarkt

Gesunde Gemeinde

www.gesundes-oberoesterreich.at

Das heurige Arbeitsjahr der Gesunden Gemeinde steht unter dem Schwerpunkt „Arbeit und Gesundheit“.

Mit einer umfangreichen Palette an Vorträgen, Workshops und dgl. mehr möchten wir Sie durch ein GESUNDES JAHR begleiten:

im April

Vortrag: Gut in Form durch Bewegung
Gemeinsam gesund bewegen - Nordic Walking-Treff

im Mai

Vortrag: Entspannung als Kraftquelle

Arbeit und Gesundheit

Arbeit beeinflusst die Gesundheit. Dies ist Anlass für das Netzwerk Gesunde Gemeinde, das Thema Arbeit und Gesundheit im Jahr 2012 als Schwerpunkt aufzugreifen. Ziel der Aktivitäten im Netzwerk Gesunde Gemeinde ist es vor allem, auch Menschen zu erreichen, die sonst durch betriebliche Gesundheitsförderung weniger erreicht werden können. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen, Einpersonunternehmen und Freizeitarbeiter/innen sollen durch das Netzwerk Gesunde Gemeinde bei ihren Gesundheitsförderungsaktivitäten unterstützt werden. Betriebliche Gesundheitsförderung zielt darauf ab, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, Gesundheitspotentiale zu stärken und das seelischen Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu verbessern. Dadurch kann eine Förderung der Leistungsfähigkeit und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielt werden.

innen sollen durch das Netzwerk Gesunde Gemeinde bei ihren Gesundheitsförderungsaktivitäten unterstützt werden. Betriebliche Gesundheitsförderung zielt darauf ab, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, Gesundheitspotentiale zu stärken und das seelischen Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu verbessern. Dadurch kann eine Förderung der Leistungsfähigkeit und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielt werden.

Tanzkurs für Jugendliche und Erwachsene

Tanzschule Leo Leitner

Für Jugendliche

Donnerstag, 01.03.2012, 18:00 Uhr,
Ort: Gasthaus Fellner, Vöcklamarkt
Kosten: € 75,- / Person – 6 Abende

Für Paare

Donnerstag, 01.03.2012, 20:00 Uhr
Ort: Gasthaus Fellner, Vöcklamarkt
Kosten: € 75,- / Person – 6 Abende

Anmeldung und weitere Infos:

Gesunde Gemeinde Vöcklamarkt
Vize-Bgm. Johannes Haas

Tel. Nr.: 0664/88 42 56 02 – und bei Kursbeginn

16-stündige Erste-Hilfe-Kurse

Im Frühjahr startet das Rote Kreuz, Bezirksstelle Vöcklabruck, an allen RK-Dienststellen 16-stündige Erste-Hilfe-Grundkurse.

Beginn:

Dienstag, 06.03.2012, 19:00 Uhr

Kosten: € 52,-/Teilnehmer

Auskünfte u. Anmeldungen:

Bezirksstelle Vöcklabruck, Helmut Strohbach, Tel. Nr. 07672/28144-27

www.rotekreuz.at/voecklabruck - E-Mail: helmut.strohbach@o.rotekreuz.at

Zeckenschutzimpfung

Termin: Montag, 26.03.2012, 16:45 Uhr

Impflokale: Alten- u. Pflegezentrum Vöcklamarkt

Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 8,80
Jugendliche zwischen 15. und 16. Lebensjahr	€ 10,60
Erwachsene (+Jugendliche ab 16)	€ 12,80
ab dem 3. Kind (wenn alle unter 15 sind)	€ 3,63

Impfabstände:

2. Impfung nach zwei bis sechs Wochen
3. Impfung nach neun bis zwölf Monaten
1. Auffrischung nach drei Jahren, alle weiteren Auffrischungen alle fünf Jahre (bei über 60-Jährigen alle drei Jahre)



Mit Freude Mama sein



Spürst du schon den Frühling? Neue Energie und Lebenskraft erwacht! Dieser Kurs gibt dir Zeit zum Energietanken, für Austausch mit anderen Müttern und Zeit für Übungen, die deinem Körper gut tun. Für alle Mamas, die gerne einmal etwas Gutes für sich tun möchten....!

- Yoga für ein gutes Körpergefühl
- Beckenbodentraining
- Entspannungs- und Meditationsübungen
- Fragen und Antworten zur Entwicklung und Erziehung meiner Kinder/meines Kindes

Kursbeginn: 07.03.2012, 19.30 Uhr (immer mittwochs)

Kursort: Bewegungsraum des Kindergartens Pfaffing

Kursdauer: 4x 90 min

Kurskosten: € 30,-

Kursleitung und telefonische Anmeldung: Dipl. M.C. Hella Th. Brandt, 0664/73 86 95 01

Mehr Infos und weitere Kurse auf www.mamacoach.net

Vöcklataler Volkslauf 2012

Sonntag, 29. April 2012, ab 9:00 Uhr in Pfaffing

Weitere Informationen unter: www.voecklataler-volkslauf.at



Baby- u. Kleinkinderschwimmkurs in der Vöcklawelt

Großen Anklang findet der Babyschwimmkurs in der Vöcklawelt. „Dank des regelmäßigen Schwimmtrainings kann es sein, dass manche Kinder bereits mit zwei Jahren richtig schwimmen können“, berichtet die geprüfte Babyschwimminstruktorin Angela Gallistl.



Über 70 Mütter mit ihren Babies tummeln sich im wohl temperierten Wasser unseres Lehrschwimbeckens.

Wer als Baby so einen Schwimmkurs versäumt hat, für den bietet sich im März die Gelegenheit als Erwachsener Schwimmen zu lernen. Siehe nächsten Beitrag.



Fotos: Angela Gallistl

Schwimmkurs für Erwachsene - Anfängerkurs

Laut Statistik kann jeder dritte Erwachsene nur unzureichend schwimmen. Die Zahl der Unfälle durch Ertrinken bei Erwachsenen steigt.

Heutzutage gibt es aber eine Fülle von attraktiven Freizeitaktivitäten, die Schwimmkenntnisse voraussetzen: Ausflugsfahrten auf Seen und Flüssen, Segeltörns, Flusswanderungen, Kajakwanderfahrten, Ruderbootausflüge usw. machen ohne Vertrauen zum Wasser keinen Spaß.

Mit der Gesunden Gemeinde veranstaltet die Schwimmschule Salzkammergut in der entspannten Atmosphäre für Erwachsene, die nicht oder nur schlecht schwimmen können, einen Anfängerschwimmkurs.

Termin: 21.03. – 16.05.2012, 8 Einheiten – 1x pro Woche

Zeit: Mittwoch, 19:00 – 20:00 Uhr

Kosten: € 72,- für den Kurs / € 2,50 Hallenbadeintritt pro Stunde

Das gesamte Bad ist reserviert, man ist vor fremden Blicken geschützt!

Bei 31°C Wassertemperatur lässt sich ganz entspannt schwimmen lernen!

Anfragen und Anmeldung:

Schwimmschule Salzkammergut
Frau Stefanie Zitzler

Mobil: 0699/16 13 92 30

Di und Mi von 18:00 – 20:00 Uhr

Stammtisch für Pflegende Angehörige

In den monatlichen Gesprächsrunden können sich pflegende und betreuende Angehörige austauschen. Diplomierte Krankenschwestern begleiten die offenen Gesprächsrunden.

Termin: Donnerstag, 08.03.2012, 20 Uhr

Ort: Alten- und Pflegezentrum Vöcklamarkt

Thema: Einladung vom Besuchsdienst des Roten Kreuzes zum Film „Ilse, wo bist du?“

Liebevoll und berührend gibt der Film in 45 Minuten Einblick in die Welt des Vergessens der Betroffenen und der Pflegenden Angehörigen.

Auf ihr/euer Kommen freuen sich Hermi und Maria.



ÄRZTENOTDIENST UND APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztendienst Notruf: 141

Diensthabende Ärzte im März:

3. März	Dr. Ainberger	18. März	Dr. Ottinger
4. März	Dr. Niedermayr	24. März	Dr. Niedermayr
10. März	Dr. Ainberger	25. März	Dr. Spiessberger
11. März	Dr. Spiessberger	31. März	Dr. Stadlmayr
17. März	Dr. Ottinger		

Apotheken-Bereitschaftsdienst März:

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt jeweils am Samstag 12 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18 Uhr statt.)

Apothek „Zum guten Hirten“ Hauptstraße 7 · 4873 Frankenburg · Tel.: (07683) 8234	03.03. - 10.03.2012
Seering-Apothek Am Seering 1 · 4880 St. Georgen/A. · Tel.: (07667) 80060	10.03. - 17.03.2012
Edelweiß-Apothek Hauptstraße 4a · 4870 Vöcklamarkt · Tel.: (07682) 6265	17.03. - 24.03. 2012
Apothek „Zum schwarzen Adler“ Hauptstraße 86 · 4890 Frankenmarkt · Tel.: (07684) 6321	24.03. - 31.03.2012
Schutzengel-Apothek Attergauer Straße 17 · 4880 St. Georgen/A. · Tel.: (07667) 6251	25.02. - 03.03.2012 31.03. - 07.04.2012

Ärzte - Adressen u. Telefonnummern:

Dr. Christian Ainberger
Dr.-Scheiber Str. 6a, Vöcklamarkt
(07682) 6245

Dr. Saad Al-Youssef
Hauptstraße 4, Vöcklamarkt
(07682) 6254

Dr. Johannes Spießberger
Johann-Strauß-Str. 1, Vöcklamarkt
(07682) 2322

Dr. Johann Aschenberger
Weyer 66, Neukirchen (07682) 7500

Dr. Josef Jedinger
Rainerweg 5
Frankenburg (07683) 7058

Dr. Hubert Niedermayr
Nr. 123, Gampern (07682) 87070

Dr. Johann Stadlmayr
Bachweg 11, Frankenburg (07683) 5036

Dr. Franz Ottinger
Brucknerweg 17, Frankenburg
(07683) 8215

Sehr geehrte Gemeindebürgerin!
Sehr geehrter Gemeindebürger!

Die für Sie zuständige Rettungsdienststelle in Frankenmarkt ist bereits seit 32 Jahren in Betrieb. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden rund um die Uhr leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertvolle Hilfe am Nächsten. In jeder Situation, ob bei schwerer Erkrankung oder bei schrecklichen Unfällen, das Rote Kreuz Frankenmarkt ist da um zu helfen.

Die meisten der 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versehen Rettungs- und Krankentransportdienst und darüber hinaus engagiert sich das Frankenmarkter Rote Kreuz im Bereich der freiwilligen sozialen Dienste mit einem Leistungsangebot für ältere Menschen aber auch im Bereich der Jugendarbeit mit vielen jungen begeisterten Kindern und Jugendlichen.

Die Werte des Roten Kreuzes zielen auf die Menschlichkeit und nachhaltige Solidarität in der Gesellschaft ab. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung und schaffen Vertrauen. Für eine lebenswerte Gesellschaft.

Nach über 30 Jahren ist eine Sanierung des Rettungsdienstgebäudes dringend notwendig geworden. Die in den letzten Jahrzehnten gestiegenen Anforderungen an das Rote Kreuz mit dem Ausbau der Leistungsangebote für die Menschen im Einzugsgebiet der Ortsstelle - z.B. die Aufstockung auf drei Rettungsfahrzeuge - bedingen eine Erweiterung der Dienststelle.

Eine Erweiterung der Ortsstelle ist nur mit Ihrer Spende möglich.

Wir zuständigen Ärzte des Einzugsgebietes unterstützen dieses Projekt! Denn nur durch das Zutun Aller kann die bisher hervorragende medizinische Versorgung auch in der Zukunft mit allen wachsenden Ansprüchen sichergestellt werden.

Helfen auch Sie!

Dr. Christian Ainberger
Spendenkonto Rettungsdienststelle Frankenmarkt

Dr. Saad Al-Youssef


MR Dr. Klaus-Dieter Haselbruner


Dr. Stefan Haselbruner


Dr. Manfred Lamp


Dr. Monika Sigmund


Dr. Dominik Stockinger


Dr. Johannes Spießberger



Ruhepol in der Fastenzeit



Zur Ruhe kommen mit leichten Achtsamkeitsübungen, mit einfachen Texten, mit gemeinsamem Schweigen. 4 Abende: Fr. 2.3., Fr. 9.3., Do. 15.3., Do. 22.3. jeweils um 19:30 im Pfarrsaal, Dauer ca. 1 Stunde

Mit dieser Veranstaltungsserie möchte ich wirklich alle Menschen ansprechen, alle, denen an einem „aktiven“ Zur-Ruhe-kommen gelegen ist. Zu einer Ruhe, von der man sich nicht mühsam aufrappeln muss, sondern von der man gestärkt aufsteht.

Auch die Jugendlichen möchte ich einladen, sich auf diese Art des „Chillens“ einzulassen. Es gibt Pölster, um am Boden zu sitzen, Sessel für jene, wo das nicht geht.

Religions- und Kirchenzu- oder nicht-Zugehörigkeit spielt keine Rolle. Mitzubringen ist einzig Wohlwollen sich selbst und anderen gegenüber.

Jede und jeder ist willkommen.
Leitung: Stefan Krichbaum
Keine Anmeldung, keine Kosten.

Veranstalter:
kbw Vöcklamarkt



Glaubensabende 2012 – Zwischen Nacht und Tag

Mittwoch, 29.02.2012, 19:30 Uhr,
Pfarrsaal Vöcklamarkt

Dienstag, 06.03.2012, 19:30 Uhr,
Pfarrsaal Vöcklamarkt

Referent: MMag. Dr. Ernst Wageneder,
Pfarrer in Mondsee

Veranstalter: kfb und kbw der Pfarre
Vöcklamarkt

Na und?! – Kabarett Gerhard Teml

Samstag, 03.03.2012, 20:00 Uhr,
Gasthaus Bacchus in Schmidham

Wer sich in Zeiten wie diesen noch über irgendetwas aufregt, ist selber schuld.

Schließlich ist ja heute alles erlaubt. Gott sei Dank. Ist das nicht herrlich? Probleme bekommt man heutzutage höchstens, wenn man zu ehrlich ist, oder wenn man gar die ganze Wahrheit sagt. Schon in einem alten Sprichwort heisst es: „Wer einmal nur die Wahrheit spricht, dem glaubt man seine Lügen nicht mehr.“

VVK: € 8,- im GH Bacchus
AK: € 10,-



Mutter-Kind-Bazar

Freitag, 09.03.2012, 9:00 – 16:00 Uhr,
Pfarrsaal Vöcklamarkt

Angeboten werden Bekleidung, Fahrräder, Babyausstattung von Maxi Cosi bis Gitterbetten, Spielsachen, u.v.m. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Veranstalter: kfb Vöcklamarkt



Mutter-Kind-Treff

Dienstag, 13.03.2012 u. 27.03.2012,
9:00 – 11:00 Uhr, Pfarrsaal Vöcklamarkt

Veranstalter: Jung-Mütter-Runde der
kfb Vöcklamarkt



Termine des Pensionistenverbandes Vöcklamarkt/Pfaffing



Sozialsprechtage - Donnerstag,
15.03.2012, 16:00 Uhr, Gasthaus Hodetz

Jahreshauptversammlung - Donnerstag,
22.03.2012, 14:00 Uhr, Gasthaus Hodetz

Mit einem interessanten Vortrag eines
Polizeiinspektors zum Thema: „Sicherheit für Senioren“

Gaudiausflug Haubiversum - Donnerstag,
19.04.2012

Infos bei Gertraud Danner, Tel. Nr.:
07682/6704

Jeden 2. Donnerstag im Monat - Wandern mit Traudi und Günther – Treffpunkt: Volksbank um 13:00 Uhr.

Jeden Freitag – Frauengymnastik 50+ in der Volksschulturnhalle um 16:00 Uhr.

Die Landjugend Vöcklamarkt-Pfaffing präsentiert Der Bandlkramer – Bauernkomödie in 3 Akten

Samstag, 17.03.2012 – 20:00 Uhr

Sonntag, 18.03.2012 – 19:00 Uhr

Samstag, 24.03.2012 – 20:00 Uhr

Sonntag, 25.03.2012 – 15:00 Uhr

Sonntag, 25.03.2012 – 19:00 Uhr

im Gasthaus Fellner, Vöcklamarkt

„Der Bandlkramer“ ist eine lustige Bauernkomödie in 3 Akten und spielt am Hollerhof, wo der Bauer Lipp und sein Freund, der Bandlkramer Sepp, mit hinterlistigen Plänen versuchen ihre finanziellen Schwierigkeiten in den Griff zu bekommen...

Veranstalter: Landjugend Vöcklamarkt/Pfaffing



Einladung zum Ostermarkt

Samstag, 31.03.2012,

9 - 17 Uhr, Pfarrzentrum Vöcklamarkt

Sonntag, 01.04.2012,

8 - 12 Uhr, Pfarrzentrum Vöcklamarkt

Es werden angeboten:

Palmbüschen, Türkränze, österliche Dekorationen, Kunsthandwerk, u.v.m. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Reinerlös wird für soziale Zwecke verwendet.

Auf viele Besucher freuen sich die Goldhauben- und Kopftuchfrauen Vöcklamarkt-Pfaffing.



Österreichischer Alpenverein - Ortsgruppe Vöcklamarkt



Frühjahrsprogramm 2012

Donnerstag, 1.3. – Sonntag, 4.3.2012

**Schihaupttour im Villgratental – Defer-
eggen Gebirge**

Rechtzeitige und verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich!

Begleiter: Franz Kinast

Samstag, 10.3.2012

Griesskogel (2003) – Totes Gebirge

Aufstieg vom Loserparkplatz (1600) – Schneeschuhwanderung; Begleiter: Fritz Zehentner

Sonntag, 18.3.2012

Taghaube (2159) – Steinernes Meer

Aufstieg von Dientner Sattel (1342)

Begleiter: Herbert Bonner

Samstag, 31.3.2012

Kleiner Ankogel (3096) – Tauern

Von Mallnitz über Hannoverhaus durch das Anlaufstal nach Bockstein

Begleiter: Franz Nußbaumer

Musikschule LIVE

Freitag, 23.03.2012, 19:00 Uhr

Pfarrsaal Vöcklamarkt

Mit dem Streichorchester, verschiedenen Ensembles und Tanzgruppen der Landesmusikschule Vöcklamarkt.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Veranstalter: LMS Vöcklamarkt



Politische u. religiöse Umbrüche in Europa

mit Univ. Prof. Dr. Helmut Renöckl am
29. März 2012 um 19:30 im Pfarrsaal

Besonders seit dem Fall des eisernen Vorhanges 1989/90, wo sich ein riesiges totalitäres Imperium, die Teilung Europas ohne Krieg aufgelöst hat, steht Österreich vor großen Chancen, aber auch schwierigen Umwälzungen. Diese sind christlich gesehen - nicht nur politischer, sondern auch religiöser Natur. Ist Österreich der Herausforderung gewachsen oder dabei diese historische Situationen zu verpassen oder gar zu verpatzen?

Prof. Renöckl, seit Jahrzehnten in den mitteleuropäischen Ländern tätig, informiert über die aktuelle Lage und über zukünftige Perspektiven. Reichlich Gelegenheit für Fragen zu geben, ist dem Referenten wichtig.



V jeden Freitag **WOCHEN** **ÖCKLA - MARKT**

Alles was das Herz begehrt!

von 8:00 - 13:00 Uhr

Aus unserem Kinderabo **PIPPI LANGSTRUMPF**

Samstag, 10. März 2012 • 16:00 Uhr
Pfarrsaal Vöcklamarkt • www.theater-tabor.at

Rechnen kann sie nicht, dafür kann sie Pferde hochheben und ganze Torten verschlingen. Sie macht, was sie will und lässt sich nichts gefallen - erst recht nicht von Erwachsenen. Und dabei ist sie erst neun Jahre alt. Ihr Name: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz: Pippi Langstrumpf. Kein Wunder also, dass Pippi auch nach 60 Jahren noch der Star in jedem Kinderzimmer ist. Generationen sind mit ihr aufgewachsen,

und jeder kennt die Abenteuer, die Pippi mit ihren Freunden Thomas und Annika und ihrem kleinen Äffchen erlebt.

Eintritt:

Kinder: € 5,-

Erwachsene: € 3,-

Kartenverkauf im Gemeindeamt



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: **Marktgemeinde Vöcklamarkt**, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt,
f.d.l.v.: AL Wiesinger, Redaktion: **Marktgemeinde Vöcklamarkt**, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11,
Internet: www.vocklamarkt.at, E-mail: gemeinde@vocklamarkt.ooe.gv.at
Satz & Layout: **1st Company** Handels- und Werbeagentur GmbH, 4870 Vöcklamarkt, www.1stcompany.at
Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellungs- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt

REDAKTIONSSCHLUSS: AUSGABE 04/2012: DONNERSTAG, 8. MÄRZ 2012